

Kleinbauern verschenken Bananen

AKTION Auftakt der Idsteiner „Fairen Woche“ / Limeschule und Weltladen informieren

IDSTEIN (red). Bananen sind nicht nur deshalb krummes Obst, weil sie aus der Blüte der Staude heraus in Richtung des Sonnenlichts wachsen. Wirklich krumm sind sie darüber hinaus noch im übertragenen Sinne, da die Produktionskosten und der Preisdruck auf die Produzenten stetig steigen, während hier Bananen seit Jahren zu Billigpreisen angeboten werden.

Schüler sensibilisieren

Über diese Schieflage des Welthandels und damit verbundene Fragen suchten zwei Produzentenvertreter der Bananenkooperative Acproboquea aus Peru das Gespräch mit Schülern der Limeschule. Juan Aquino Vilchez und Jimmy Yarly Nunjar Quevedo berichteten den Teilnehmern zweier Unesco-Projektkurse des achten und neunten Jahrgangs der Idsteiner Gesamtschule, welche Möglichkeiten ihnen und den etwa 300 Mitarbeitern ihrer Kooperative das System des fairen Handels seit einigen Jahren bietet.

In Zahlen ausgedrückt sind es sieben Dollar pro verkaufter Bananenkiste – im Unterschied zu drei Dollar und zwanzig Cent, die sie auf dem konventionellen Markt erhielten. Der etwa doppelt so hohe

Preis, den sie auf dem Markt für fair gehandelte Produkte erzielen, so die Lateinamerikaner, habe es ihnen ermöglicht, eine Schule und eine Krankenversorgung aufzubauen.

Nach dem Gespräch gingen die Schüler am frühen Mittag

mit ihren Gästen und Vertretern des Weltladens gemeinsam in die Stadt, um dort eine Kiste fair gehandelter Bananen an Passanten zu verschenken.

„Die Aktion“, so die betreuenden Lehrkräfte Axel Holle und Björn Vinx, „kann zu-

gleich als Beitrag unserer Schule zur städtischen Kampagne der ‚Fairen Woche‘ verstanden werden.“ Im Rahmen des bis zum 26. September andauernden Zeitraums der von Fairtrade-Deutschland ausgeschrieben „Fairen Woche“ wird die katholische Kirche

am 21. September eine faire Weinverkostung nach dem Mittagsgottesdienst veranstalten. Zudem lädt die evangelische Kirche für den Abend des 26. September zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema Fairtrade ins Gemeindehaus ein.



Peruanische Kleinbauern, Schüler der Limeschule und Vertreter des Weltladens setzen sich für fairen Handel in Idstein ein.

Foto: privat